

April 2017

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



Veranstaltet von den Vereinen
aus Zschopau und Umgebung

Frühaufsteher?

FRÜHSCHOPPEN

ab 9.30 Uhr
Schloss Wildeck



Familienstaffel - Sport, Spiel, Spaß
mit vielen Preisen

Abwechslungsreiches Bühnenprogramm

u.a. mit den „Schallis“ und der Musicalgruppe



FAMILIENFEST

Spiel und Spaß für jung und alt

1. Mai 2017

ab 14 Uhr im Hof von
Schloss Wildeck **ZSCHOPAU**

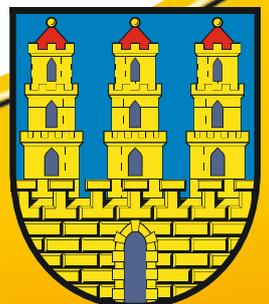
**FREIER
EINTRITT**



www.facebook.com/VereineZschopau



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



lassen Sie mich am Anfang meiner Worte noch einmal Dank an alle Beteiligten sagen für die gelungene Premiere des Frühlingfestes der Zschopauer Gewerbetreibenden. Es war beeindruckend zu erleben, wie viele Menschen an diesem Nachmittag unsere Innenstadt mit Leben erfüllten. Nachdem wir damit die Freiluftsaison eingeläutet haben, verrät ein Blick in den Veranstaltungskalender unserer Stadt, dass diese nun vollends Fahrt aufnimmt.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl, und sicherlich freuen Sie sich bereits auf einige Veranstaltungen, welche in Zschopau in den letzten Jahren zur schönen Tradition geworden sind. Dazu gehört auf alle Fälle das Maibaumsetzen am 30. April auf dem Neumarkt mit dem anschließenden Lampionumzug und Höhenfeuer am bekannten Standort am Sternberg. Der 1. Mai ist dann wieder ausgefüllt vom Familienfest der Vereine, welches Dank vieler fleißiger Organisatoren jedes Jahr auf dem Schlosshof stattfindet und immer mit Neuigkeiten aufwartet. Bereits jetzt möchte ich dem Orgteam herzlich für seinen jährlichen Einsatz danken. An diesem Tag erwartet Sie zudem im Gefängnishof von Schloss Wildeck ein Infostand, an dem wir Sie über unser Stadtjubiläum im August persönlich informieren möchten. Zudem besteht in diesem Rahmen die Möglichkeit erste Strohpuppen für das Fest zu erwerben. Darüber hinaus bietet der Heimatverein gegen eine Aufwandsentschädigung auch selbst gefertigte Wimpelketten zum Schmücken an. Am 21. Mai lädt Sie dann der Förderverein Schloss Wildeck mit seinem Blasmusiktreffen abermals zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den Schlosshof ein. Was im Mai ebenfalls nicht mehr fehlen darf, ist die Zschopau-Classic für historische Renn- und Sportfahrzeuge, in diesem Jahr mit ihrer nunmehr 18. Auflage. Seit Langem hat hier der MSC Schwartenberg die Fäden in der Hand und sorgt in routinierter Art und Weise für einen spannenden Renntag. Bereits am Vorabend dieses Ereignisses erwarten Sie im Schlosshof rockige Töne bei einer Neuauflage von Rock im Schloss. Ans Herz legen möchte ich Ihnen zudem noch die Ostdeutschen Krimitage. Für die Fans dieses Genres haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek am 19. Mai zwei Veranstaltungen im Grünen Saal anberaumt. Nicht versäumen möchte ich zudem, Sie an Himmelfahrt zu einem Besuch unseres Schlosses einzuladen. Hier erwartet Sie nicht nur unser neues (und täglich geöffnetes) Bistro, sondern über die Mittagszeit dieses Tages auch Livemusik.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf informiert:

In ihrer Versammlung der Jagdgenossen am 06.04.2017 hat die Jagdgenossenschaft folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
Der Beschluss war einstimmig.
2. Beschluss – Entlastung des Kassenführers
Der Beschluss war einstimmig.
3. Beschluss – Verwendung des Reinerlöses Jagdpacht
Der Beschluss war einstimmig.
4. Beschluss Wahl der Rechnungsprüfer
Der Beschluss war einstimmig.
5. Beschluss zur Durchführung eines gemeinsamen Grillfestes 2017
Der Beschluss war einstimmig.

Krumhermersdorf, den 10.04.2017
Der Jagdvorstand

Ausschreibungen

Wir suchen zum 01.08.2017 zwei FSJ-Teilnehmer bzw. zwei FSJ-Teilnehmerinnen

Möchtest du:

- Andere Menschen unterstützen und dabei selbst viel Neues lernen?
- Fachliches und Praktisches lernen und deine Sozialkompetenz erweitern?
- Das Berufsfeld der Erzieher/in näher kennenlernen?
- Teil eines kreativen Teams sein, in dem auch Du deine Ideen und besonderen Fähigkeiten einbringen kannst?

Wir suchen:

- Junge Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, die flexibel und engagiert sind und auf die wir uns verlassen können
- Junge Menschen, die die pädagogische Fachkraft bei der Gestaltung des Kindergartenalltags unterstützen. Dazu gehört das Zubereiten von Mahlzeiten, das Begleiten der Kinder während des Spielens oder auf Ausflügen, sowie verschiedenste hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Diese kannst du persönlich bei uns abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir werden uns zeitnah, wegen eines Vorstellungsgesprächs mit dir, in Verbindung setzen.

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Zschopau, Fritz-Heckert-Str.31
Tel./Fax: 03725/ 6123
kita-spatzennest-zp@gmx.de

Die Stadtverwaltung Zschopau verpachtet:

Grünfläche im „Köpelital“ in Zschopau

Lage: seitlich der Wiesenstraße (unterhalb der „Star“ Tankstelle)

Größe: 4.000 m²

ab: sofort

Vorzugsweise ist diese Grünfläche zu verpachten als Weideland (z. Bsp. für Schafe). Optional kann diese Fläche auch für die Gewinnung von Futter (Grünes, Heu) genutzt werden. Die Größe der Grünfläche kann auch individuell eingegrenzt werden.

Für weitere Auskünfte und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert, Tel.-Nr.: 03725/ 287-230.

Schul- und Heimatfest im Ortsteil Krumhermersdorf



Noch 53 Tage sind es bis zum Start des Schul- und Heimatfests Krumhermersdorf. Darum möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und Sie wieder über den aktuellen Stand informieren.

Der Kartenvorverkauf für das Konzert von Rudy Giovannini ist bereits gestartet. Wenn auch Sie am 13.06. dabei sein möchten, können Sie die Karten an der Kasse des Museums Schloss Wildeck erwerben.

Wir sind begeistert über die große Unterstützung, die uns derzeit in Form von Spenden zu Teil wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Spendenbox während des Kartenvorverkaufs und der Einwohnerversammlung in Krumhermersdorf gefüllt haben sowie allen, die unsere dafür vorgesehene Bankverbindung genutzt haben oder derzeit noch mit dem Gedanken spielen, diese zu nutzen (Erzgebirgssparkasse, IBAN DE38 8705 4000 3202 0000 38, Verwendungszweck Spende für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf). Sie als Unterstützer tragen maßgeblich dazu bei, dass wir den Preis der Festplakette für die gesamte Festwoche bei 7 Euro halten können (Konzerteintritte Rudy Giovannini 22,00 Euro, Pro Musicum 10,00 Euro sowie Suppenland Party Night 5,00 Euro).

Derzeit stecken wir noch mitten in der Vorbereitung unserer Chronik, welche pünktlich zum Fest erscheinen soll. Weiterhin planen wir einen Kalender mit Bildern vom Ort sowie weitere kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf eine für alle Krumhermersdorfer unvergessliche Festwoche und laden Sie alle ein, vom 10.06. bis 18.06. gemeinsam mit uns zu feiern!

Ihr Festkomitee Krumhermersdorf

Informationen

Stadtverwaltung / Bibliothek geschlossen

Am Freitag, dem **26.05.2017**, bleiben die Stadtverwaltung und die Bibliothek geschlossen.

Stadtfest 2017 - Zschopau feiert



ERZISTAR 2017 zum Stadtfest in Zschopau

Das Casting zum ERZISTAR 2017 ist vorbei und die Kandidaten stehen fest oder besser gesagt die Kandidatinnen, denn dieses Jahr haben sich nur Mädels durchgesetzt. Aus den zahlreichen Bewerbern und Bewerberinnen sind die 10 Besten ausgewählt und haben jetzt die Chance ihr Publikum bei mehreren Live-Auftritten, unter anderem hier in Zschopau, zu begeistern. Uns wird dabei eine ganz besondere Ehre zuteil, denn im Rahmen unseres Stadtjubiläums wird am 26.08.2017 das große Finale des ERZISTAR 2017 in Zschopau stattfinden. Wir werden live dabei sein, wenn die prominente Jury rund um Toni Kraus und dem DJ-Duo Stereoact die diesjährige Gewinnerin bekannt geben wird. Wir drücken den Mädels schon jetzt die Daumen und freuen uns auf eine spannende Finalshow hier in Zschopau und darauf, dass Stereoact am Abend noch für uns auflegen!



Kanalnetzauswechslung in Zschopau, „An den Anlagen“

Der Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“ wird im Zeitraum von 15. Mai 2017 bis 11. August 2017 „An den Anlagen“ vom Straßenabschnitt zwischen „Rudolf-Breitscheid-Straße“ und Abzweig „Körnerstraße“ eine Kanalauswechslung des vorhandenen Mischwasserkanals mit einer Nennweite von DN 500 in DN 600 vornehmen. Weiterhin erhalten die anliegenden Häuser neue Hausanschlussleitungen. Die genaue Abstimmung zur Verlegung der Hausanschlüsse für Schmutz- und Niederschlagswasser wird mit jedem Grundstückseigentümer individuell erfolgen.

Der vorhandene Kanal aus Betonrohren ist durch die jahrzehntelange Nutzung mit Abwässern verschlissen und statisch beeinträchtigt. Zudem führt die Hauptentwässerung des Gebietes „Waldkirchener Weg/Gabelsbergerstraße“ über eine stark beschädigte Steindeckerschleuse mit teilweise unbekanntem Verlauf quer durch die Parkanlage „An den Anlagen“.

Bereits im III. Quartal 2015 wurde im Bereich der „Martin-Andersen-Nexö-Oberschule“ die bisher fehlende Querverbindung von der „Gabelsbergerstraße / Waldkirchener Weg“ bis zur Straße „An den Anlagen“ (Einnündung „Körnerstraße“) mit einem Kanal DN 500 hergestellt. Die vollständige Inbetriebnahme kann jedoch erst nach Fertigstellung des Kanalbaus „An den Anlagen“ erfolgen.

Die Baumaßnahme wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Siedlungswasserwirtschaft (RL-SWW 2016)“ durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Die Umleitungsstrecke während der Bauphase ist wie folgt geplant:

In Richtung Oststadt/OT Krumhermersdorf: Verkehr verläuft normal mit Einbahnstraßenführung von „An den Anlagen“ bis „Waldkirchener Straße“

Gegenrichtung/zur Innenstadt: „Gabelsbergerstraße“ an der „Martin-Andersen-Nexö-Oberschule“ über „Brühl“

Von Scharfenstein oder „Alte Marienberger Straße“ kommend, Richtung Innenstadt/Gornau: Brückenabfahrt zur „Gartenstraße“ nutzen und links über die „Johannisstraße“ bis Kreuzung „Schillerplatz“, Ampelregelung nach links, Richtung Gornau, nach rechts Richtung Innenstadt

Änderungen im Streckenverlauf des Stadtverkehrs werden vorher an den Haltestellen, in der Presse und auf der Internetseite von Zschopau bekannt gegeben.

Verkehrsraumeinschränkungen

Ab Mai wird es in Zschopau weitere Sperrungen geben.

In der Zeit vom 08.05. bis 30.06.2017 wird die Stützwand entlang der Brauerei auf der R.-Breitscheid-Straße saniert. In diesem Bereich ist die R.-Breitscheid-Straße nur Einbahnstraße in Richtung stadtauswärts. Die Umleitung führt über die Auenstraße, Am Gräbel, zur Innenstadt. Auch der Stadtbus kann nur in diese Richtung fahren.

Vom 15.05. bis 18.08.2017 wird An den Anlagen vom Pardeck bis zur Körnerstraße ein neuer Abwasserkanal verlegt unter Vollsperrung (siehe Information zur Kanalnetzauswechslung).

Die Thumer Straße wird am 20.05.2017 wieder für den Verkehr frei gegeben.

Am 28.05.2017 findet die 18. Zschopauer Classic für historische Renn- und Sportfahrzeuge auf der Chemnitzer Straße statt. Start ist in Höhe der STAR-Tankstelle, Ziel vor der Auffahrt Zschopau Nord auf die B 174. An diesem Tag ist von 08:00 bis 18:00 Uhr die Zufahrt zum August-Bebel-Wohngebiet oder in Richtung Waldkirchen nur über die B 174, Abfahrt Amtsberg, möglich.

Freibaderöffnung 2017

Die Saisonöffnung für das Freibad Krumhermersdorf ist am 15.05.2017 geplant.

Eine Verschiebung des Termins wird in der Freien Presse bekannt gegeben.

Die Öffnungszeiten für das Freibad Krumhermersdorf sind:

15.05. - 02.06.2017	Mo. - Fr.	von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
06.06. - 23.06.2017	Mo. - Fr.	von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
26.06. - 06.08.2017	Mo. - So.	von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
07.08. - 01.09.2017	Mo. - Fr.	von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
04.09. - 15.09.2017	Mo. - Fr.	von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
jeden Sa., So. & Feiertag		von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Öffnungszeiten richten sich nach der bestehenden Wetterlage.

Folgende Eintrittspreise gelten für das Freibad Krumhermersdorf:

einmaliger Eintritt / ermäßigt
für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **1,50 Euro**

einmaliger Eintritt
für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene **3,00 Euro**

Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag / ermäßigt
für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **0,75 Euro**

Feierabendkarte ab 17:00 Uhr von Montag bis Freitag
für den einmaligen Eintritt für Jugendliche ab dem vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene **1,50 Euro**

10-er Karte / ermäßigt
für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **12,00 Euro**

10-er Karte
für Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene **24,00 Euro**

Saisonkarte / ermäßigt
für Kinder (ab 2 Jahre), Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen bei Vorlage der entsprechenden Ausweise sowie Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **20,00 Euro**

Saisonkarte
für Jugendliche ab dem vollendetem 16. Lebensjahr und Erwachsene **40,00 Euro**

Familienkarte I
2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **6,50 Euro**

Feierabendfamilienkarte I ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag
2 Erw. 1 Kind (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **3,25 Euro**

Familienkarte II
2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **7,00 Euro**

Feierabendfamilienkarte II ab 17:00 Uhr Montag bis Freitag
2 Erw. 2 Kinder (ab 2 Jahre) ermäßigte Personen oder Jugendliche bis zum vollendetem 16. Lebensjahr **3,50 Euro**

Leihgebühr Sonnenliege **1,00 Euro**
Pfand Sonnenliege **2,00 Euro**

Bei Inhabern des Familienpasses des Freistaates Sachsen zahlen nur die Erziehungsberechtigten den vollen Eintrittspreis, für die eingetragenen Kinder ist der Besuch unentgeltlich.

10-er Karten gelten 12 Monate nach Erwerb, und die Jahreskarten für die jeweilige Saison.



Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte Stichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Sächsische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Rennen ist noch offen - Bewerbungen bis 5. Mai möglich

Der Sächsische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet 2017/18 bereits zum 10. Mal statt. Wie immer werden aktive Dörfer gesucht, die stolz auf das Erreichte sind, sich präsentieren und mit anderen Dörfern messen wollen. Dabei kommt es besonders auf das Bürgerengagement an, das im Dorfwettbewerb angeregt und gewürdigt wird. Alle Informationen sind unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb zu finden. Bisher gibt es im Erzgebirgskreis leider noch keine Bewerber. Dabei wurden extra die Teilnahmebedingungen weit vereinfacht, so dass auch kleine Ortschaften, gestützt auf einen Verein oder Ortschaftsrat, die Teilnahme bewältigen können. Da auch hier das olympische Motto „Dabei sein ist alles!“ im Vordergrund steht, soll im Erzgebirgskreis auch hierfür ein Anreiz geschaffen werden. So wird die Jury diesmal die Orte nicht allein besuchen. Zaungäste sind am Begehungstag willkommen und bieten den Vereinen des Ortes die Gelegenheit auf sich aufmerksam zu machen. Denn selbst als Erzgebirger durchfährt man die Ortschaften oft nur entlang einer Achse, ohne die vielen kleinen Hingucker in den Nebenstraßen wahrzunehmen. Natürlich würde ein besonderes Highlight, eine spezifische Besonderheit der Ortschaft oder ein gezieltes kleines Ereignis das Interesse an einem Besuch stärken. Um die Resonanz richtig würdigen zu können, werden wir von der Freien Presse unterstützt werden, die das Feedback einfangen wird. Selbstverständlich wird das Engagement der Ortschaft in die Juryentscheidung einfließen. Wir sind auf Ihre Ideen sehr gespannt. Für eine Anmeldung der Ortschaften ist noch bis 5. Mai Zeit.



Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“ Gesunde Ernährung fördert kreative Köpfe!

Dieses Motto spielt in dem Alltag unserer Kindertagesstätte eine große Rolle. Schon zum Frühstück beißen die Kinder gerne in fruchtige und saftige Obst- oder Gemüsestückchen. Dabei sind oft klein geschnittene Früchte oder ausgestanzte Tiere und Formen zu entdecken, die das Vernaschen zu einem Abenteuer machen. Dadurch erfahren die Kinder, dass Obst und Gemüse nicht nur ein Teil einer gesunden Ernährung ist, sondern auch Spaß macht. Dazu haben wir uns die Frage gestellt, ob man diese gesunden Snacks noch mehr in unseren entdeckungsreichen Alltag einbinden kann.

An einem Elternabend in unserer Einrichtung haben wir dazu unsere Eltern nach Meinungen und Ideen befragt, wie wir zum Beispiel aus unserer täglichen „Tee- Pause“, eine „Obst- Gemüsepause“ machen können. Das Interesse war sofort geweckt und es haben sich sehr engagierte Eltern auf die Suche nach einer Lösung begeben. Nach nicht mal 2 Wochen hat es dann wirklich geklappt. Die Bemühungen der Eltern haben sich ausgezahlt, denn der Lebensmitteleinzelhandel „EDEKA SIMMEL“ in Zschopau hat uns seine Unterstützung zugesagt. Seitdem wird ein Teil der Früchte, die nicht mehr zum Verkauf geeignet sind, aussortiert und uns als Sachspende übergeben. Dafür holt jede Woche eine Familie aus unserer Einrichtung eine Kiste Obst und Gemüse von „EDEKA SIMMEL“ ab und bringt uns diese vorbei. Sobald diese bei uns ankommt, steigt die Freude. Denn dann suchen sich die Kinder etwas aus der Kiste aus und legen selbst Hand an. Sie waschen das Obst und Gemüse ab, schälen, entkernen es eventuell, und schneiden es auf. Das macht einen Riesenspaß und alle Kinder, ob groß oder klein, helfen dabei mit. Auch das Vernaschen bereitet viel Freude und ist wichtig für die Energiezufuhr der Kinder. Denn jetzt kann es gesund gestärkt wieder ans Spielen, Entdecken und Fantasieren gehen. Für diese freudigen Kinderaugen bedankt sich hiermit die gesamte Kindertagesstätte „Spatzennest“ noch einmal bei „EDEKA SIMMEL“ aus Zschopau und bei den sehr engagierten Eltern, die uns diese Vitamineinheiten ermöglichen.

Wir freuen uns heute schon auf die nächste gesunde Naschkiste und sagen mit Herzen
„DANKE!“

Die Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“.



Kita „Pfiffikus“

Von Frühblühern und Waldbewohnern...

Am Freitag, dem 31. März, bei schönstem Frühlingswetter, machte sich die Schmetterlingsgruppe der Kita „Pfiffikus“ auf den Weg, den Frühling zu suchen. Bei unserem Spaziergang gab es sehr viel zu entdecken: Krokusse, Schneeglöckchen und andere Frühblüher schmückten den Weg und wurden bestaunt. Manche Kinder kannten sogar die Namen der Frühlingsboten. Auch einige Insekten waren schon aktiv. So konnten die Kinder eine Hummel beobachten, die sich in einem Blütenkelch vergnügte.

Im Wald angekommen, sollten die Kinder einmal ihre Augen schließen und erzählen, was sie wahrnehmen. Ganz lautes Vogelgezwitscher und ein lautes Klopfen war eine Antwort. Das Klopfen kam von einem Specht, der gerade in einem Baum nach Insekten suchte. Aber natürlich hat der Wald noch mehr zu bieten: Zapfen, Stöcke, Moos und Steine wurden betrachtet und mit in das Spiel der Kinder einbezogen. Somit haben wir mit allen Sinnen den Wald erforscht und erkundet. Nach einem erlebnisreichen Vormittag machten wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten.

Die Kinder und Erzieherinnen der Schmetterlingsgruppe der Kita „Pfiffikus“



Kita „klein und GROSS“

Alle Jahre wieder gibt es im April in Haus, Hof und Garten der Christlichen Kindertageseinrichtung einen Frühjahrsputz. Ab 08:00 Uhr trafen viele Kinder, Eltern, Mitarbeiter/innen, Praktikanten und Vereinsmitglieder zum Arbeiten ein. Wir freuen uns sehr, dass so viele fleißige Hände mitgeholfen haben, alles wieder zu verschönern. Wir hatten Zeit, uns im Gespräch auszutauschen. Den ganzen Vormittag haben Männer und Frauen die Sandkästen und die Baugrube leergeschaufelt. 12 Tonnen Sand mussten abgefahren werden. Im Flusslauf entfernten Kinder und Eltern das Unkraut und stachen um. Die Rabatten, das Kräuterbeet und das Blumenschotterbeet wurden gepflegt. Alle Spielzeuge im Garten und Schuppen sind aussortiert und gereinigt. Unser alter LKW war in die Jahre gekommen und umso mehr freuen wir uns, dass wieder ein neuer in unserem Garten steht. Mit Säge und Schraubendreher und genauem Maß, haben Papas die Robinienbretter angebracht. Im Haus waren viele fleißige Hände am Werk. Die Tische, die Stühle, die Spielzeuge wurden gereinigt und alle Gardinen und die Puppenbekleidung gewaschen. Die Frauen in der Küche kochten uns Suppe und wir konnten gemeinsam Mittagessen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei all den fleißigen Helfern bedanken und freuen uns aufs nächste Jahr.

Das Team von „klein und GROSS“



Rückblick

Inbetriebnahme des Brunnens „An den Anlagen“

Die Fertigstellung des neuen Sandsteinbrunnens im Park „An den Anlagen“ erfolgte bereits im November des vergangenen Jahres. Das vorher dort befindliche, seit längerer Zeit defekte rechteckige Wasserbecken wurde durch einen etwas verkleinerten runden Sandsteinbrunnen ersetzt. Dieser entspricht einem historischen Vorbild aus der Zeit des frühen 20. Jahrhunderts. Nun, mit Beginn der Freiluftsaison, wurde der Brunnen im Beisein des Oberbürgermeisters, Arne Sigmund, sowie der beteiligten Baufirmen in Gang gesetzt. Die Parkbesucher können sich nun sowohl tagsüber als auch bis in die Abendstunden an dem sprudelnden Nass erfreuen. Insgesamt 54.000 € kostete die Neuerrichtung incl. aller technischen Anlagen, Pflanzungen und der Neugestaltung des Umfeldes. Das Vorhaben wurde im Programm städtebaulicher Denkmalschutz durch den Freistaat Sachsen und die Bundesrepublik gefördert. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Zschopauer Bürger nun an diesem neu geschaffenen Kleinod erfreuen können und dass die Anlage von Zerstörung und Vandalismus verschont bleibt.



Baby-Party

Am 8. April lud Oberbürgermeister, Arne Sigmund, zur 22. Baby-Party in den Grünen Saal von Schloss Wildeck ein. Dieses Mal waren 48 Babys eingeladen davon 27 Jungen und 21 Mädchen, die im Zeitraum vom 01.09.2016 bis 28.02.2017 geboren wurden.



Erster Zschopauer Frühling

Mehr als 40 geöffnete Geschäfte in der Innenstadt, der Rummel „An den Anlagen“ und ein buntes Programm lockten am zweiten April-Samstag zahlreiche Besucher zum ersten Zschopauer Frühling in die Innenstadt. Eingeladen hatten die Interessensgemeinschaft „Unser Zschopau“, die Stadtverwaltung und die Gewerbetreibenden.

Vor allem der Neumarkt hat sich in ein wahres Kinderparadies verwandelt: Riesenmikado, Tischfußball, eine Tombola mit zahlreichen Gewinnen und eine alte Rollenrutsche sorgten für



leuchtende Augen bei den kleinen Besuchern. Gemeinsam mit den Zschopauer Ringern und der Chemnitzer Kindervereinigung hat Tino Kückler von Janny's Eiscafé den Neumarkt in eine Spielwiese verwandelt. Während sich die Kleinen austoben konnten, luden mehr als 40 offene Geschäfte und einige Aussteller am Markt Eltern und Großeltern zu einem Stadtbummel ein. „Durch den Zschopauer Frühling haben viele die Einkaufs- und Servicemöglichkeiten in der Zschopauer Innenstadt wieder neu entdeckt. Zahlreiche Händler haben Ihre Flexibilität gezeigt.“ so Tino Kückler.

Auch für die Ludwig-Würkert-Straße hatten sich die Händler so Einiges überlegt: Vor dem Kinaree konnte man den Klängen eines Didgeridoo lauschen oder dem Schnitzverein und den Klöppelfrauen über die Schultern schauen. Der Herrenausstatter Conrad Schmidt rief zur Whisky-Verkostung, im Grünen Haus konnte man sich am Töpfern versuchen. Wer sich über den großen Sandhaufen in der Würkert-Straße gewundert hat: Auch dieser war Teil des Programms. In kleinen Ostereiern waren Gutscheine und Sachpreise versteckt. Zeitweise war aufgrund der vielen Hände vom Sand allerdings nur wenig zu sehen. „Viele glückliche Besucher und die partnerschaftli-

che Zusammenarbeit zahlreicher Gewerbetreibender und engagierter Bürger haben den ersten Zschopauer Frühling zu einem gelungenen Stadtfest gemacht und gezeigt: Zschopau kann mehr – gemeinsam!“ fasst die Inhaberin des Kinaree, Alexandra Hähnel, das Geschehen im Stadtzentrum zusammen. Für den richtigen Ausklang sorgte Peter Simmel: Unter Salutschüssen des Schützenvereins um punkt 18 Uhr wurde das offizielle Zschopauer Fest-Bier angezapft. Nach einer 45-jährigen Pause wird das Schloss-Wildeck-Bier erstmalig wieder für das 725-Jahr-Fest im August gebraut. Gemeinsam mit Peter Simmel schenkte Oberbürgermeister Arne Siegmund 130 Liter Freibier aus.

Ein herzliches Dankeschön für die spontane Unterstützung an die Kita „Piffikus“ für die Anfertigung von Smileys und der BHG Waldkirchen für den gesponserten Sand.



Großer Andrang zur Bistro-Eröffnung im Schloss Wildeck

Seit vielen Jahren haben sich die Museumsmitarbeiter einen neuen und größeren Kassenbereich gewünscht, der nicht nur dem Kassenpersonal bessere (vor allem zugluftfreie) Arbeitsbedingungen bietet, sondern auch auf die Besucher durch Großzügigkeit einladender wirkt und zudem Ablagemöglichkeiten für Garderobe und Motorradhelme bietet.

Dieser Wunsch ging pünktlich vor dem Osterwochenende mit der Eröffnung des neuen Eingangsbereiches durch Oberbürgermeister Arne Sigmund im Beisein vieler Stadträte, Bürgern der Stadt Zschopau und Gästen in Erfüllung.

Neben der Museumskasse wurde gleichzeitig die Touristinformation vom Rathaus wieder an ihren ursprünglichen Platz verlegt, so dass unsere Gäste nun hier wieder touristisch beraten werden können.

Im Gästebuch und bei persönlichen Kontakten äußerten zudem viele Besucher oft den Wunsch nach einem kleinen gastronomischen Angebot im Schloss. Dies wurde jetzt mit der Eröffnung



eines kleinen angeschlossenen Bistros Wirklichkeit. Neben Kaffee, handwerklich geröstet in Augustusburg, süffigem Zschopauer „Schloss Wildeck Bier“ und leckerem Eis aus Hohndorf wird im Bistro auch bei Kuchen, Gebäck und deftigen Snacks weitgehend Wert auf regionale Anbieter gelegt. Zeitnah erfolgt nun der „Feinschliff“ mit der Erweiterung des Bereiches um Schließfächer für das Gästegepäck, die Anlage eines Spielbereiches für Kinder und der Ausbau des Tourismusbereiches.

Wir danken allen, die das Vorhaben unterstützt und möglich gemacht haben, den ausführenden Firmen und vielen Helfern aus dem Museumsbereich, die unkompliziert und oft uneigennützig mit anpackten, um den eng gestrickten Terminplan einhalten zu können.



Sächsischer Schützenkönig kommt aus Zschopau

Bereits in der Februarausgabe des Stadtkuriers konnten wir den Zschopauern mitteilen, dass Norbert Kaaden der neue Kreisschützenkönig ist. Damit qualifizierte er sich für das 25. Landeskönigsschießen des Sächsischen Schützenbundes, welches am 18.03.2017 in Markkleeberg stattfand.

Hier war im besonderen Maße Können und Konzentration gefragt.

Das Ergebnis war:

**Schützenkönig des Sächsischen Schützenbundes
1. Platz: Norbert Kaaden - Schützenverein Zschopau**



Es ist eine ganz besondere Leistung und auch für Zschopau einmalig, denn aus Zschopau kam noch nie ein sächsischer Schützenkönig. Ich denke, die gesamte Bürgerschaft kann stolz auf Norbert Kaaden sein.

So schossen sich mit dem Gewehr
Lucas Beutel
Georg Graebner
Ronan Monai

zur Landesmeisterschaft für Druckluftwaffen
auf den 3. Platz im Mannschaftswettbewerb.

Bei unserem Schützenkönig und der erfolgreichen Mannschaft bedanke ich mich für den Trainingsfleiß und die herausragenden Wettkampfergebnisse.

Dr. Frieder Meyer
Vorsitzender des Schützenvereins Zschopau

Hallo liebe Kinder,

hier spricht wieder Euer Kater Charly aus der Tierschutzstation Zschopau.



Euer Ehrentag, der Internationale Kindertag, steht vor der Tür und 15 Jahre Bestehen der Tierschutzstation wollen wir gemeinsam am 10. Juni mit euch, euren Lieben und den Bürgern von Zschopau und Umgebung begehen.

Kinder, was sich in den 15 Jahren alles an Gutem und Bösem ereignete, kann ich nicht aus meinem Katerhirn streichen. Ihr fragt: „Wieso du, Charly?“

Ich war doch der allererste Bewohner der Tierschutzstation, großes Katzenehrenwort. Unsere Vorsitzende Christine hat im Februar 2002 von unserem damaligen Oberbürgermeister, Klaus Baumann, der selbst ein großes Herz für Tiere hat, dieses Grundstück mit Haus bekommen. Da es fernab vom Straßenverkehr und etwas versteckt liegt, haben die Vorstandsmitglieder sofort zugesagt.

Im März 2002 hatte mich ein älteres Ehepaar dort abgegeben und mich vor einem grausamen Schicksal bewahrt. Ich erlebte, wie sofort die Handwerker und Mitarbeiter vom Stadtbauhof in der Tierstation werkten, dass mir meine sensiblen Katzenohren schmerzten; aber was sein muss, muss sein. Sie bauten neue Fenster und Nachtspeicheröfen ein. Diese geben kuschelige Wärme ab, die wir Fellchen ganz besonders mögen. Die Vorstandsmitglieder versahen das Haus innen und außen mit neuer Farbe. Boxen, Kletterbäume, Kuschecken usw. wurden auf-

gebaut. Mein Katerherz schlug vor Freude Purzelbäume, zumal auch noch zwei bildhübsche, junge Katzenmädchen einzogen. Kinder, wir drei maunzten laut und glücklich; nun wird es uns gut gehen. Regelmäßig Futter, eine warme Stube, liebe Menschen um uns, Katerherz was willst du mehr!

Anfang Juni 2002 kam der große Tag. Unser Oberbürgermeister, Klaus Baumann, übergab unseren Mitgliedern vom Tierschutzverein Zschopau und Umgebung e.V. und uns Tieren mit feierlichen Worten dieses Haus mit Grundstück.

Die anwesenden Gäste nahmen uns auf den Arm und lauschten ebenfalls den lieben Worten. Herr Baumann versprach, er und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden stets den TSV unterstützen, bei der Lösung aller Vorhaben hinter den Tierschützern und Tieren stehen. Liebe Kinder, ich sage euch, Herr Baumann und auch sein Nachfolger Oberbürgermeister Arne Sigmund haben bis zum heutigen Tag nie ihr Menschenehrenwort gebrochen. Darauf ein großes, lautes Danke – miau, miau!

Was noch so in den 15 Jahren passierte, hier mit kurzem Katzengemaunze: Unsere Dosenöffner sorgten noch für zwei Außengehege. So können alle meine Fellfreunde selbst entscheiden, ob sie im warmen Zimmer bleiben oder an frischer Luft spielen und dösen möchten. Alle Zimmer wurden mit Fußbodenheizung ausgestattet, denn gerade kranke und frisch operierte Katzen brauchen viel Wärme. Die drei Hundezwinger mit artgerechten Winterhütten werden von entlaufenen oder gefundenen Hunden als richtige Wohnung angenommen.

Liebe Kinder, bei dem Gedanken „Hundezwinger“ sträubt sich mir heute noch mein Katerfell. Stellt euch vor, eines Nachts schlichen verummte Gestalten im Tierschutzgelände und im Haus herum, brachen alle Türschlösser auf. Sie durchwühlten alle Räume und Schränke, rissen ein Fenster aus der Verankerung und ließen alle Türen offen. Danach schlichen sie flüsternd zu den Hundezwingern, brachen dort auch alle Schlösser auf und entführten unseren großen, lieben, schwarzen Hund „Zeus“, zerschnitten die Metallzäune und zwangen Zeus in den Kofferraum, dann rauschten sie mit dem Auto davon. In meinem Versteck zitterte mein ganzer Körper und ich musste mit ansehen, wie meine Katzenfreunde voller Angst und schreiend aus dem Haus in alle Winde und Verstecke liefen. Manche miauten orientierungslos im Grundstück herum und blieben wie gelähmt bei ihrem Außengehege sitzen. Dann trat eine beängstigende Stille ein und ich wagte mich zitternd aus meinem Versteck hervor. In unserer Tierschutzstation sah es aus, als hätte ein Riesensturm gewütet. Meine Zweibeiner waren genauso geschockt, suchten nach Zeus und riefen alle Katzen beim Namen, aber kein Tier meldete sich.



Die gerufene Polizei hat alles fotografiert, Fingerabdrücke genommen und aufgeschrieben, welche Tiere fehlten. Über den Raub des Gasthundes Zeus waren die Polizisten ebenfalls entsetzt. Als sie hörten, dass er einen Chip trägt und bei Tasso (dort werden alle Tiere mit Chip namentlich registriert) gemeldet ist, machten sie uns große Hoffnung, dass er wieder gefunden wird.

Liebe Kinder, nach reichlich vier Wochen kam tatsächlich der Anruf von Tasso; Zeus sei in Bremen von der Polizei aufgefunden worden. Nur die Diebe, die hat man nie erwischt. Zeus hatte genauso ein Glück wie ich. Als man mich Anfang August 2016 bei meinem täglichen Erkundungsspaziergang weg mopste und ich im Oktober 2016 in einem Tierheim in Chemnitz als Fundtier abgegeben wurde, zeigte mein Chip an, dass die Tierschutzstation in Zschopau mein Zuhause ist. Also, liebe Kinder, ihr seht, die Chips bei Zeus und mir haben sich gelohnt, durch sie kamen wir wieder nach Hause zu unseren Familien.

Und noch was Erfreuliches, nach dem Einbruch und „Zeus Diebstahl“ kamen all unsere fortgelaufenen Katzen von allein in ihr Zuhause zurück. Die Mitarbeiter hatten alle Türen für sie offen gelassen. Sogar unser jüngstes Katzenkind von vier Monaten schlich am 3. Tag in die Station, fraß sich sein Bäuchlein voll, kuschelte sich in eine Schlafhöhle und schnarchte tief und fest bis zum anderen Morgen. Im Traum hat Fellchen sicherlich die aufregenden Tage und Nächte noch einmal erlebt. Auch unsere Menschen zeigten ihre Freude über unsere Rückkehr und verwöhnten uns mit besonderen Leckerbissen und Schlagsahne; die mögen wir besonders gern. Daraufhin ließ ich ein freudiges, lautes „MIAU“ aus mir heraus!

Richtig glücklich schlägt mein Katerherz, wenn Tiere wie Igel, Meerschweinchen, Eichhörnchen, Vögel, Schildkröten, Hasen usw. von unserem Tierarzthepaar medizinisch versorgt und von unseren Zweibeinern liebevoll gesund gepflegt, dann vermittelt oder in ihre geliebte Freiheit entlassen werden können. Aber in den Momenten, wo die Verletzungen oder Krankheiten der Fundtiere die Oberhand gewinnen, kein Arzt mehr helfen kann, das tut nicht nur mir weh. Umso größer war die Freude, als 2016 nach fünf Monaten die eingeschleppte Krankheit besiegt war. Jede Katze musste mehrmals eine Spritze in den Po ertragen. Und glaubt mir, die haben sich dabei sehr tapfer gezeigt. Ich bin heute noch richtig stolz auf meine Fellfreunde.

Leider mussten unsere Pfleger, die nach der Unwetterkatastrophe gespendeten Kratzbäume, Körbchen, Decken und Spielzeug vernichten, sonst wäre die Krankheit nicht besiegt worden. Da flossen nicht nur bei meinen Katzenfreunden die Tränen. Aber nun bohren, sägen und hämmern unsere Beschützer wieder für uns Bewohner der Tierschutzstation. Ich bin schon richtig aufgeregt. Wie und was katzensgerecht gebaut wird, darüber schweigt mein Charly-Mäulchen, was mir echt schwer fällt.

Liebe Kinder, besucht uns einfach am **10. Juni** mit euren Eltern. Verwandte und Bekannte dürft ihr natürlich auch mitbringen. Dann feiern wir euren Ehrentag, das 15-jährige Bestehen der Tierschutzstation und meinen 18. Geburtstag! Nun staunt ihr, stimmt's? Ja, ich werde schon 18 Jahre alt. Wäre ich ein Menschenkind wie ihr, hätte ich schon meinen 126-sten Geburtstag zu feiern.

Ihr glaubt gar nicht, wie geheimnisvoll meine Dosenöffner flüstern. Was sie für diesen Tag alles planen ist nicht herauszubekommen. Aber vor ein paar Tagen haben meine Katzenohren etwas von „Ponnyreiten“ gehört und irgendeine Frau soll euch mit

Tiergesichtern bemalen, oder so ähnlich. Und die planen immer noch, da bin ich mir ganz sicher. Die tuscheln laufend und mich sperren sie dann aus dem Zimmer. Trotzdem werde ich bis zur Maimausgabe des Stadtkuriers das ganze Programm für den 10. Juni erlauschen und euch dann mitteilen, großes Katzenehrenwort!

Bis dahin bleibt so neugierig wie ich.
Behaltet euer Herz für Tiere,

Euer Charly

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

Gebietsleitung: Ullrich Macher
Mitglied im Akkordeon-Lehrer-Verband ALV e.V.
09405 Zschopau – Gartenstraße 7 – Telefon (03725) 340301
Telefax (03725) 340302



Ihre Ansprechpartner: Musikschule Fröhlich
Ullrich Macher und Tochter Anna Maria Macher

Zum vierten Mal in Folge ist die Musikschule Fröhlich in Zschopau für ihren Geschwister-Rabatt mit dem Fair Family-Preis des Verbands kinderreicher Familien ausgezeichnet worden. **Denn: Hier wird jedes zweite Kind einer Familie zum halben Preis unterrichtet, jedes dritte Kind ist sogar beitragsfrei!**

Der Geschwisterabbatt ergänzt in idealer Weise das pädagogische Programm mit dem Ziel, musikalische Gemeinschaften zu entwickeln. Erst im gemeinsamen Musizieren kann Musik ihre volle Kraft entfalten. „In meiner Musikschule wird deshalb zum Beispiel auch ausschließlich in Kleingruppen unterrichtet“, erläutert Inhaber Ullrich Macher.

Wichtig sei zudem, dass Schüler viel mehr lernen als „nur“ ihr Instrument zu spielen: „Musizieren stärkt unter anderem den Gemeinschaftssinn und die Teamfähigkeit und lässt neue Freundschaften entstehen“, so Ullrich Macher weiter.

Vielfältige Eindrücke aus dem Unterrichtsalltag der Musikschule vor Ort erhalten Sie unter www.musikschule-froehlich.de/macher

Die Musikschule Fröhlich Ullrich Macher in Zschopau ist eine von 300 Musikschulen Fröhlich in Deutschland und Österreich. Derzeit wecken wir in 30 000 Schülern die Leidenschaft für Musik. Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.musikschule-froehlich.de

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. (KRFD) ist im Jahr 2011 aus der Initiative engagierter kinderreicher Familien entstanden, vertritt 1,2 Millionen kinderreiche Familien in Deutschland und setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für ihre Interessen ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindefamilien, die sich untereinander unterstützenden und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist konfessionell ungebunden und überparteilich. Weitere Informationen finden Sie unter www.kinderreichfamilien.de.

Veranstaltungen

Maibaumsetzen und Höhenfeuer

Die Stadtverwaltung Zschopau und die FFW Zschopau laden am **30.04.2017** zum Maibaumsetzen mit anschließendem Lampionumzug und Entzünden des Höhenfeuers ein - Spaß und Gemütlichkeit ist garantiert. Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Fanfarenzug Grünhainichen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Beginn:
19:30 Uhr auf dem Neumarkt in Zschopau



Großes Familienfest am 1. Mai im Schloß Wildeck

Es gibt Feste, die sind aus dem Zschopauer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Das Familienfest der Vereine, das traditionell am 1. Mai stattfindet, ist eines davon. Das bunte Treiben, das von einer Vielzahl von Vereinen und Gruppen der Umgebung organisiert wird, lockt alljährlich bei meist traumhaftem Frühlingswetter rund 1000 Besucher in den Hof des ehrwürdigen Schlosses Wildeck. Und in diesem Jahr steht das Fest ganz im Zeichen der bevorstehenden Jubiläen in Zschopau und Krumhermersdorf.

Da wäre zum einen die Familienstaffel, bei der Kinder und Jugendliche an den Ständen verschiedener Vereine ihr Wissen, Geschick und ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen können. In diesem Jahr sind viele neue Staffelspiele dazugekommen, so dass auch für „Wiederholungstäter“ einiges neues dabei sein wird. An den verschiedenen Stationen gibt es Buchstaben, die dann zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden müssen. Und wer die Lösung auf seinem Laufzettel eingetragen hat, kann an einer Verlosung toller Preise teilnehmen. In diesem Jahr werden die Preise aber nicht direkt vor Ort vergeben, sondern die Gewinner im nächsten Stadtkurier bekannt gegeben.

Während des gesamten Familienfestes gibt es auch wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Als absoluter Höhepunkt werden in diesem Jahr „De Schallis aus'n Erzgebirg“ wieder auftreten und das Publikum – wie in den zurückliegenden Jahren – begeistern. Weitere musikalische Höchstleistungen sind von Thomas-Franke Gernhardt, von verschiedenen Chören – u.a. sogar aus Chomutov - und von der Musicalgruppe zu erwarten. Die Jump Crew aus Borstendorf sowie die Funken aus Witzschdorf und Dittmannsdorf werden dem Publikum einheizen.

Jenseits der acht Staffelpunkte und der Bühne tut sich rund ums Schloss noch mehr. Die freiwillige Feuerwehr Krumhermersdorf gibt Einblick in ihre Arbeit. Der ADAC bietet einen Fahrradparcours an, bei dem junge Radler ihr Geschick im Umgang mit dem Drahtesel üben können. Und in der beliebten Hüpfburg können sich die Jüngsten wieder austoben.

Für das Jubiläum gibt es in diesem Jahr zwei extra Stände auf dem Schlosshof. An einem kann man sich über die Pläne für die Festwochen zum 725-jährigen Bestehen von Krumhermersdorf und Zschopau informieren. Am zweiten wird der Heimatverein Zschopau Materialien zum Schmücken von Häusern bzw. Grundstücken anbieten. Dazu gehört natürlich auch alles, was zum Bau und der Ausgestaltung von Strohpuppen notwendig ist. Langeweile wird auf dem Schlosshof also bei keinem Besucher aufkommen. Für das leibliche Wohl wird mit einem umfangreichen Angebot an Getränken sowie süßen und herzhaften Speisen gesorgt. Und auch für die, die bereits am Morgen etwas unternehmen möchte, bieten sich weitere traditionsreiche Möglichkeiten

im schönen Zschopau. Auf dem Schlosshof findet ab 9:30 Uhr wieder der Mai-Frühshoppen statt. Der feiert dieses Jahr bereits seine 20. Auflage und wird wieder mit böhmischer Blasmusik von der Lounyer Kapelle Oharka und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zum Verweilen einladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch hier gesorgt. Zünftiger kann man wohl nicht in den Feiertag starten. Die organisierenden Vereine und Gruppen hoffen auf schönes Wetter und mindestens genauso viele begeisterte Besucher wie in den zurückliegenden Jahren. Das Familienfest der Vereine startet am **1. Mai 2017 um 14:00 Uhr**, der **Frühshoppen um 9:30 Uhr** - jeweils auf dem Hof von Schloss Wildeck. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen gibt es unter „www.facebook.com/VereineZschopau“ sowie beim mitorganisierenden Jugendclub High Point Zschopau unter 03725/6744.

Der 1. Mai in Zschopau bietet wieder für Besucher jeden Alters die hervorragende Möglichkeit, die letzten Reste von Frühjahrsmüdigkeit abzuschütteln und gut gelaunt in den goldenen Mai zu starten. Wer da zu Hause bleibt, ist selber schuld.

Kerniges und Kantiges

mit Professor Johannes Berthold

11.-14. Mai 2017

St. Martinskirche Zschopau

„Luthers unglaubliche Entdeckungen“

11. Mai, 19.30 Uhr Posaunenchor, Saltenspielchor
Allein aus Gnade - „Die unerwartete Entdeckung“
 Nachtcafe

12. Mai, 19.30 Uhr Zschopauer Flötenkreis, Gospelchor
Allein die Schrift - „Die unerschöpfliche Entdeckung“
 Nachtcafe / 21.15 Uhr Ausklang mit Luise Herzel und Jugendchor

13. Mai, 19.30 Uhr Offene Bühne & Kleinkunst, Joachim Clauß & Band
Allein Christus - „Die unvergleichliche Entdeckung“
 Nachtcafe / 21.15 Uhr Ausklang mit Jano Weber

14. Mai, 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Projektchor
Allein der Glaube - „Die ungeahnte Entdeckung“
 anschließend Kirchencafe

Kinder- und Familiennachmittag
 Sonnabend, den 13. Mai, von 14 bis 17 Uhr im und am Park „An den Anlagen“
 mit Kaffee und Kuchen, Inline-Skating, Hüpfburg und Slackline

Nähere Informationen im Pfarramt Zschopau, Tel. 03725 / 23695

18. Zschopauer Classic für historische Renn- und Sportfahrzeuge



Beginn: 9.00 Uhr

Infos unter:
www.msc-schwartenberg.de

28.05.2017

- Zuschauer-Camping ist ab Freitag in der Dehne-Kurve möglich!
- Samstag, 27.05.: Rock im Schloss Wildeck mit Rich Hopkins

Rich Hopkins & Luminarios wieder auf Schloss Wildeck

Die Fans von Rich Hopkins sollten sich den **27. Mai 2017** vormerken! An diesem Tag gastiert der „Godfather of Desert Rock“ mit seiner Band Luminarios wieder zu einem Open-Air-Konzert im Schloss Wildeck in Zschopau. Freuen wir uns wieder auf handgemachten, urwüchsigen Gitarrensound voller Leidenschaft! Als Vorstand gibt uns **Harvest** die Ehre. Harvest wird uns einige neue Titel vorstellen. Aber natürlich werden sie auch die bekannten Songs bringen, die die Fans lieben.

Einlass: 18:00 Uhr

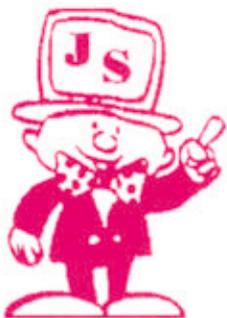


— Anzeige —

Fachgerechte Beratung und kompletter Service aus einer Hand!

Egal was Sie brauchen, ob TV, HIFI, DVD und Blu-Ray-Recorder oder Telefon, wir haben es. Bei Neukauf ist die Anlieferung und Einrichtung Ihres TV-Gerätes, sowie die Altgeräteentsorgung kostenlos und das Wichtigste: Auch nach dem Kauf sind wir noch für Sie da. Wir reparieren alle Geräte und Marken in unserer eigenen Werkstatt.

Außerdem erstellen wir Ihnen auch Gutachten und Kostenvoranschläge für Versicherungsfälle. Und wenn Sie eine Satellitenanlage benötigen oder diese defekt ist ... auch das machen wir!
Wir würden uns freuen, Sie in unserem Fachgeschäft begrüßen zu können!



RADIO - SEIFERT

- seit 1953 - Ihr Fachmann für Bild & Ton

- Fernsehen ■ Hifi ■ Video ■ DVD
- Sat mit Montage ■ Telefone und Fax

Komplett-Service Beratung - Verkauf - Service
vom Meister- und Innungsbetrieb

09439 Amtsberg · Dittersdorf Straße 65 · Tel. (03 72 09) 22 39
Fax (03 72 09) 22 31 · E-Mail: radioseifert@t-online.de · www.iq-radio-seifert.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-11.00 Uhr

13. Blasmusiktreffen am 21. Mai 2017

Im Jahr 2017 kann der Förderverein Schloss Wildeck e.V. auf 20 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken. Auch im Jubiläumsjahr werden wir wieder unser beliebtes Blasmusiktreffen veranstalten, nun schon zum 13. Mal. Ab 13:00 Uhr öffnet das Schloss für die Musikliebhaber seine Tore, damit sich die Besucher vor Beginn des Konzertes schon stärken können. Zum Auftakt des Blasmusiktreffens um 14:00 Uhr spielen die Heidelbachtalmusikanten, unsere Lokalmatadoren, die Witzschdorfer Blasmusikanten, beschließen den Abend. Dazwischen unterhalten Sie „De Hamitleit“ aus Lugau.

Der Förderverein Schloss Wildeck e.V. lädt dazu alle Liebhaber der Blasmusik recht herzlich ein. Der Eintritt von 3,00 € beinhaltet einen Verzehrbon von 1,50 €, den Sie bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder herzhaften Speisen sowie Getränken einlösen können. Der Förderverein Schloss Wildeck e.V. unterstützt die Stadt Zschopau bei vielen Aktivitäten in und um das Schloss. Als Gast tragen Sie zu dieser Unterstützung bei.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die gern auch das Tanzbein schwingen möchten und sehen uns am 21. Mai 2017 auf dem Schlosshof von Schloss Wildeck in Zschopau.

Förderverein Schloss Wildeck e.V.



Informationen sowie Veranstaltungstipps aus der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



60 Jahre lesen in alten Gemäuern

Hobbyfotografen gesucht !

Der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. sowie die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, suchen anlässlich des Fotowettbewerbes „60 Jahre lesen in alten Gemäuern“, im 725. Jahr des Bestehens von Zschopau, Fotos **rund um's Buch im Schloss Wildeck**. Wenn Sie gern fotografieren oder schon im Besitz eines solchen Fotos sind, dann schicken Sie es uns oder bringen es einfach vorbei.

Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge !

Einsendeschluss: 21. Juli 2017

Fotokriterien:

- Color- bzw. schwarz/weiß- Fotos
- Format min. A4
- ohne Rahmen
- Abgabe von höchstens 3 Fotos



- In einer Mappe, versehen mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum & Telefonnummer bzw. E-Mail

Weitere Informationen erhalten sie auf unserer homepage zschopau.bbopac.de bzw. telefonisch unter 03725/287191



Am **Freitag, dem 19. Mai 2017**, ab 19:00 Uhr ist es wieder soweit!

Im Rahmen der 12. Ostdeutschen Krimitage, die vom 07.04. bis 16.06.2017 in ganz Sachsen stattfinden, werden zum zweiten Mal einige Autorinnen, Autoren sowie Illustratoren in den Räumen der Stadtbibliothek sowie in der Blau-weißen Stube des Zschopauer Schlosses Wildeck zu Gast sein und aus ihren kriminalistischen Werken lesen. Spannung ist angesagt und alle Krimi-Fans sind dazu recht herzlich eingeladen! Es wird „Die lange Nacht der kurzen Krimis“!

Gäste des Abends sind: Claudia Puhlfürst, Ralf Alex Fichtner - der für die Krimi-Fans wieder seine berühmten Blutbilder zeichnen wird - Katrin Ulbrich, Andreas Schieck und Anett Steiner.

Für das leibliche Wohl zwischen den Lesungen wird ebenfalls reichlich gesorgt. Die Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V. werden in den Lesungspausen kleine Speisen und Getränke anbieten!

Eintrittskarten zum Preis von 10,00 Euro können in der Stadtbibliothek erworben bzw. vorbestellt werden (Telefon 03725/287 191)! Einen spannenden Vormittag wird der Autor Frank Kreisler aus Leipzig, vor Schülerinnen und Schülern der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule Zschopau gestalten, wenn er aus seinem Jugend-Spannungsroman „Vinetas schwarze Segel“ liest.

Vorschau Juni 2017



Freitag, 16. Juni 2017, 19:00 Uhr,
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal:

„Noch mehr Durst“ – literarisch-musikalische Lesung mit Thomas Bruhn und Thomas Haubold

Thomas Bruhn liest aus „Die Reise nach Petuschki“ und nimmt die Zuhörer mit auf die versoffenste Eisenbahnfahrt der Weltliteratur! Musikalisch untermalt wird dieser Abend mit Akkordeon- und Klarinettenmusik, die von Thomas Haubold dargeboten wird!

Wenedikt Jerofejews aberwitzige Reisebeschreibung einer feuchtfrohlichen Zugfahrt gehört schon heute zu den modernen Klassikern der russischen Literatur - eine hochprozentische Mischung aus scharfem Witz, bodenloser Albernheit und stiller Poesie. Für Freunde der russischen Literatur ein MUSS!

Eintritt: 7,00 Euro im Vorverkauf / 10,00 Euro an der Abendkasse

Karten gibt es in der Stadtbibliothek Zschopau.

Reservierungen können telefonisch unter 03725/287 191 bzw. per E-Mail unter stadtbibliothek@zschopau.de vorgenommen werden.



Weitere Veranstaltungstipps im Monat Mai

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (15./29.05.), Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (08./22.05.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (10.05.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tankkurs 50+ (03./17./31.05.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point, monatlich 1. Mittwoch, ab 15:00 Uhr, Vereinsstammtisch und offener Vereinsabend beim DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräumlichkeiten: Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang)

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Sonntag, 30.04.

19:30 Uhr Maibaumsetzen mit anschließendem Lampionumzug, Treff: Neumarkt

Montag, 01.05.

14:00 Uhr Familienfest der Vereine – Spiel und Spaß für die ganze Familie
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Dienstag, 02.05.

18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.05.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm, Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 04.05.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 05.05.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 08.05.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
09:30 Uhr Wandergruppe, Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 09.05.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag, Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 10.05.

14:00 Uhr „Ich hab` dich lieb“ – Basteln für Vater- und Muttertag, Treff: Schloss Wildeck
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 - 16:30 Uhr Zwergenspielstunde, Treff: Kita „Pfiffikus“

Donnerstag, 11.05.

10:00 Uhr Stadtführung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 12.05.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 15.05.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 16.05.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag, Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.05.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter, Treff: Mehrgenerationenhaus
20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch, Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 18.05.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 19.05.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung, Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr 12. Ostdeutsche Krimitage „Die lange Nacht der kurzen Krimis“, Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Sonntag, 21.05.

10:00 Uhr Philatelisten, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
13:00 - 18:00 Uhr Blasmusiktreffen – 3 Kapellen spielen auf mit gastronomischer Versorgung, Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 22.05.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 23.05.

15:00 - 17:00 Uhr T(D)ankstelle, Treff: Krumhermersdorf siehe Anzeige
17:30 Uhr AG Schach, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 24.05.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 Uhr KaffeeZeit, Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 25.05.

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag, Treff: Neuer Weg 5

Samstag, 27.05.

18:00 Uhr „Rock im Schloss“ mit Rich Hopkins (USA), Treff: Schloss Wildeck

Sonntag, 28.05.

18. Zschopauer Classic für historische Renn- und Sportfahrzeuge

Montag, 29.05.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 30.05.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze, Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Änderungen vorbehalten!

T(D)ankstelle



Einladung

**Für alle, die den Nachmittag
nicht allein verbringen wollen**

Rund um Gartenkräuter und Wiesensalat

(Gern sind eigene Rezepte und Kräuter mitzubringen.
Die anderen Zutaten werden bereitgestellt).

- mit leckerem Kaffee und Kuchen
- sowie Spielen für Jung und Alt

am Dienstag, dem 23.05. 2017,
in der Zeit von **15:00 - 17:00 Uhr**

**im Mehrzweckraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft
im Begegnungszentrums Krumhermersdorf**

nächster Termin zum Vormerken ist am Dienstag, dem 27.06.2017,

Informationen und Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)



Geburtstage

**Wir gratulieren ganz herzlich den
Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat
Mai ihren Ehrentag begehen:
Auch den nichtgenannten Jubilaren
unsere herzlichsten Glückwünsche!**

Zschopau

Kaden, Edgar 03.05.1937 80 Jahre	Dauenhauer, Tatjana 25.05.1947 70 Jahre
Sättler, Joachim 03.05.1947 70 Jahre	Magrowitz, Johannes 26.05.1927 90 Jahre
Richter, Erna 05.05.1937 80 Jahre	Mosch, Helga 26.05.1932 85 Jahre
Schenk, Peter 05.05.1942 75 Jahre	Lange, Eva 27.05.1937 80 Jahre
Aurich, Wolfram 11.05.1947 70 Jahre	Tuchscherer, Marikka 28.05.1947 70 Jahre
Schotte, Ursula 14.05.1942 75 Jahre	Widehöft, Klaus 28.05.1942 75 Jahre
Kießig, Gerhard 15.05.1937 80 Jahre	Böhm, Siegfried 30.05.1932 85 Jahre
Schumann, Irmgard 15.05.1932 85 Jahre	Göhler, Friedrich 30.05.1942 75 Jahre
Schwarzenberg, Peter 16.05.1942 75 Jahre	Heidl, Gisela 31.05.1947 70 Jahre
Kaaden, Irene 17.05.1942 75 Jahre	
Richter, Lisbet 17.05.1932 85 Jahre	Ortsteil Krumhermersdorf
Staschewski, Ute 17.05.1947 70 Jahre	Sobeck, Hans 17.05.1947 70 Jahre
Walther, Karlheinz 17.05.1947 70 Jahre	Bruder, Hans-Jörg 27.05.1947 70 Jahre
Schellenberg, Jutta 23.05.1947 70 Jahre	Wagner, Jürgen 31.05.1947 70 Jahre



Geburten in Zschopau

03.03.2017 Louis Vieweger

Eltern: Sandra und Michel Vieweger, Zschopau

10.03.2017 Fritz Martin

Eltern: Luise Bilz und Nils Martin, Zschopau

10.03.2017 Greta Müller

Eltern: Susanne und Robert Müller, Zschopau

16.03.2017 Moritz Hauck

Eltern: Anna und René Hauck, Gornau OT Witzschdorf

22.03.2017 Liv Reinhold

Eltern: Kristin Korch und Toni Reinhold, Zschopau

28.03.2017 Hannes Petzold

Eltern: Kristin und Tom Petzold, Gornau



Jubiläen

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit**, den 60. Hochzeitstag, begehen in Zschopau am 11.05. **Anneliese und Immo Schaarschmidt**. Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Sterbefälle

08.03.2017

Marian Reiner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren

11.03.2017

Michael Seefeld

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

13.03.2017

Annerose Zweig

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

25.03.2017

Andreas Gertsch

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 53 Jahren

29.03.2017

Melanie Bonmassar

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 49 Jahren

24.03.2017

Dora Gebhardt

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 90 Jahren

26.03.2017

Anita Trautzsch

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren

30.03.2017

Marga Schier

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 85 Jahren

31.03.2017

Hortense Uhlmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

31.03.2017

Inge Walther

zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Dittmannsdorf
im Alter von 76 Jahren



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Tel. 0371-422431

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau,
Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Sportliches



BSG Motor Zschopau – News

Eine Niederlage und zwei Siege gab es im weiteren Verlauf der Rückrunde in der Kreisliga – Staffel Ost. In einem hektischen Spiel unterlagen die Motoren bei der sich ebenfalls im oberen Tabellendrittel befindlichen Mannschaft aus Borstendorf knapp mit 0:1. Das folgende Heimspiel gegen Börnichen konnte man mit 2:1 siegreich gestalten, so wie man auch die nachfolgende Auswärtspartie bei der zweiten Vertretung von Drebach/Falkenbach mit einem 2:0 Auswärtssieg gewinnen konnte.

Auch unsere F-Junioren konnten wieder einmal jubeln und besiegten in der Tendenzwertung mit 1:0 den unmittelbaren Tabellennachbarn aus Marienberg.

Termine:

07.05.2017	BSG Motor Zschopau – ESV Buchholz, Zschopau II/Scharfenstein II – Krumh. II/ Pock.-Lengef. III,	15:00 Uhr 13:00 Uhr
21.05.2017	BSG Motor Zschopau – FSV Pockau-Lengefeld, Zschopau II/Scharfenstein II – Lauterbach/Zöblitz II,	15:00 Uhr 13:00 Uhr

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

29.04.2017	Anstoß: 9:15 Uhr SpG Zschopau/Scharfenstein-Großbolbersdorf II – SV Olbernhau
13.05.2017	Anstoß: 10:30 Uhr SpG Zschopau/Scharfenstein-Großbolbersdorf II – Grünhainichener BC
27.05.2017	Anstoß: 10:30 Uhr SpG Zschopau/Scharfenstein-Großbolbersdorf II – FV Venusberg

(OW)

Aus der Heimatgeschichte

Notizen aus der Stadtgeschichte

Was war vor 10 Jahren

01.04.2007

Die Duschen in der Grundschule am Zschopenberg sind durch das Gesundheitsamt wieder freigegeben worden, nachdem sie monatelang wegen Legionellenbefall gesperrt waren.

03.04.2007

Die Eisenbahnbrücke über die alte B 174 wird heute Nacht mit einem Drehkran abgebaut und zu Sanierungsarbeiten mit einem Tieflader nach Dresden gebracht. Ebenso wird die Eisenbahnbrücke an der Oberen Mühlstraße demontiert. Da die Bauarbeiten bis Dezember laufen wird zwischen Erdmannsdorf

und Annaberg ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Im Jahr ihres 5-jährigen Bestehens saniert die Erzgebirgsbahn für 25 Millionen EUR die Strecke Chemnitz - Bärenstein, dazu gehört auch der Abriss von Teilen des Bahnhofs, eines Teils der Gleise und Bau eines neuen Bahnsteigs, der 200 m näher an der Stadt liegt sowie die Erneuerung der Stützmauer am Friedhof. Auf der Strecke wird eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h möglich sein. Die Ost- und die Westmauer des Friedhofs müssen für 300.000 € saniert werden. 10% will die Stadt als Eigenanteil aufbringen, die gleiche Summe das Landeskirchenamt.

03.04.2007

Das Klinikum Mittleres Erzgebirge Haus Zschopau unterzeichnet mit dem Klinikum Chemnitz GmbH einen Kooperationsvertrag zur Einrichtung eines Strahlentherapiezentrum für Tumorkranken.

06.04.2007

Das Geschäft von Gunter Kretschmar begeht sein 175-jähriges Jubiläum. Die Schleiferei von Werkzeugen befindet sich seit 6 Generationen in Familienhand. Ein Jubiläumsschaufenster informiert dazu.

11.04.2007

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“, in der 146 Kinder von zwei bis zehn Jahren untergebracht sind, erhält eine neue Fassade, wird trocken gelegt, bekommt neue Fenster und einen Sonnenschutz. Die Ausgaben belaufen sich auf 285.000 €.

Vor 25 Jahren

01.04.1992

Nach siebenmonatiger Pause laufen wieder Motorräder vom Band. 350 Beschäftigte haben Arbeit. Zum Serienanlauf ist Ministerpräsident Kurt Biedenkopf anwesend.

03.04.1992

Nach Modernisierung der Turbinen im ehemaligen Werk IV der Feinspinnerei durch die Firma Peter Vaclav ist eine gleichmäßige Stromerzeugung und die Abführung an das öffentliche Netz möglich. Von Nachteil ist die Flusstrockenlegung unterhalb des Wehres.

11.04.1992

Frühjahrskonzert der Kreismusikschule im Chorzimmer von Schloss Wildeck.

17.04.1992

Eine Ausstellung mit 100 Zschopauer Ansichten in Malerei und Grafik wird im Schloss Wildeck eröffnet.

Vor 30 Jahren

19.04.1987

Mit dem Bau des Parkplatzes am Schloss wird begonnen.

Vor 35 Jahren

29.04.1982

Eröffnung der Fußgängerbrücke zwischen Bertolt-Brecht-Straße und Schlachthofstraße.

Vor 40 Jahren

23.04.1977

Ein Konzert des Pionierblasorchesters der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule im Filmeck ist ausverkauft.

Vor 55 Jahren

10.04.1962

Das Fotogeschäft Zierold wird von Gertrud Latuske übernommen.

25.04.1962

Auf Vorschlag der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule wird der Musikpavillon in den Anlagen, in dem die Kapelle der Musikschüler über viele Jahre zu Platzkonzerten aufspielten wegen Baufähigkeit abgetragen und nicht wieder errichtet. An dessen Stelle wird ein Ehrenhain für Karl Marx errichtet.

30.04.1962

Arbeitersportler aus Nizza sind in Zschopau zu Gast.

Vor 70 Jahren

24.04.1947

Gründungsversammlung der Ortsgruppe des Demokratischen Frauenbunds Deutschlands DFD.

Vor 80 Jahren

06.04.1937

Der Handelsschuldirektor Kohlase wird wegen Verweigerung des Deutschen Grußes als Direktor suspendiert.

Vor 90 Jahren

04.1927

Ein Waldarbeiter aus Hohndorf stürzt bei Fällarbeiten von einem Felsen und ertrinkt in der Zschopau.

Vor 100 Jahren

18.04.1917

Die Strumpffabrik Harnisch in der Gabelbergerstraße 6 wird gegründet. Später befindet sich dort eine Nudelfabrik.

Vor 110 Jahren

April 1907

Im Kaisersaal findet eine Protestversammlung gegen den Bau eines neuen Postgebäudes auf dem Königsplatz (heute Parkplatz An den Anlagen) statt, an der 500 Personen teilnehmen. Später baut Kaufmann Franz am Altmarkt auf den Grundmauern zweier Bürgerhäuser ein Postgebäude und vermietet dieses an die Post.

13.04.1907

Jörgen Skafte Rasmussen lässt seine Firma Rasmussen & Ernst eintragen. Unternehmensziel ist die Fabrikation von Maschinen, Metallwaren und Armaturen. 20 Mitarbeiter wurden in den alten Fabrikgebäuden beschäftigt.

Vor 120 Jahren

08.04.1897

Der Grundstein für das Städtische Krankenhaus in der Gabelbergerstraße wird gelegt und nach siebenmonatiger Bauzeit am 02.11. übergeben.

Vor 130 Jahren

07.04.1887

Der Maler Karl Kröner wird im Haus Neumarkt 7 geboren.

Vor 150 Jahren

16.04.1867

Bei einem schweren Gewitter mit Graupelwetter schlug der Blitz in den Kirchturm ein, drang in der Nähe des Glockenstuhls ein, beschädigte die Kirchenuhr, hob auf dem First die Zinkplatten an und sprang auf das Schulhaus über, ging durch drei mit Schulkindern gefüllte Stuben und dann das eiserne Geländer an den Kirchstufen entlang des Gartens von Fabrikbesitzer Mattheß hinunter. Menschen kamen nicht zu Schaden, aber ansonsten richtete er viel Unheil an.

Vor 210 Jahren

26.04.1807

Johann Jacob Bodemers zweiter Sohn Georg wird in Leipzig geboren.

Vor 260 Jahren

Im 7-jährigen Krieg hatten auch die Zschopauer Bürger zu leiden:

13.04.1757

8.000 Mann preußische Truppen mit mehr als 100 Wagen ziehen durch Zschopau.

15.04.1757

Eine große Anzahl österreichischer Gefangener wird von einem Kommando preußischer Husaren durch Zschopau geführt.

18.04.1757

Ein Freibataillon rückt ein und muss 14 Tage gepflegt werden.

Vor 330 Jahren

05.04.1687

Das Gasthofprivileg für das „Weiße Rößgen (heute Altmarkt 4, Polizeigebäude) wird durch Churfürst Johann Georg dem Dritten confirmiert (=bestätigt).

Informationen



Eine Blutspende hat immer Saison: vor und nach Feiertagen ist sie für die Patienten besonders wichtig

Der Monat Mai lädt mit mehreren Feiertagen auch viele regelmäßige Blutspender dazu ein, sich kurze Auszeiten vom Alltag zu nehmen. Doch die Blutspende ist zu jeder Saison unverzichtbar. Gerade vor und nach Feiertagen werden Blutspenden besonders dringend benötigt, um die Versorgung der Patienten in den Kliniken mit Blutpräparaten sicherzustellen. Denn Blutprodukte sind nur sehr kurz haltbar.

Aus dem Blut einer sogenannten Vollblutspende werden drei Bestandteile getrennt aufbereitet, so dass mit einer Spende bis zu drei Patienten geholfen werden kann. Erythrozytenkonzentrate (rote Blutkörperchen), Blutplasma (flüssige Blutbestandteile) und Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen). Letztere müssen unter ständiger Bewegung bei einer Temperatur zwischen +20 und +24 Grad Celsius gelagert werden und haben aufgrund ihrer sehr kurzen **Haltbarkeit von maximal vier bis fünf Tagen** einen besonderen Status.

Thrombozyten sind für die Blutgerinnung unentbehrlich. Patienten, die auf die Transfusionen von Thrombozyten angewiesen sind, leiden oftmals an einer Blutungsneigung aufgrund eines Mangels an den Blutplättchen. Dies kann Folge einer Krankheit sein oder auch Nebenwirkung der Behandlung wie beispielsweise einer Chemo- oder Strahlentherapie bei Tumorerkrankungen. Das größte Einsatzgebiet von Thrombozytenkonzentraten ist die Onkologie. Doch auch nach Operationen wie z.B. einer Transplantation

oder nach einem Unfall kann die Transfusion von Thrombozyten lebensrettend sein, da starke Blutungen durch die Übertragung gestoppt werden können.

Die kontinuierliche Patientenversorgung mit diesen Blutprodukten kann nur gemeinschaftlich mit vielen Spenderinnen und Spendern sichergestellt werden. **Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit!**

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

**am Montag, dem 04.05.2017, von 12:30 bis 16:00 Uhr,
im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52**

oder

**am Dienstag, dem 23.05.2017, von 14:30 bis 18:30 Uhr,
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1**



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum

Gärtnertag

Schwerpunktthema „Bienen und Schmetterlinge“

in den Natur- und Lehrgarten

an der Naturschutzstation Pobershau

am 06.05.2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr

- Informationen zum naturnahen und biologischen Gärtnern, zur Herstellung von Komposten, zur Ansiedlung von Nützlingen im Garten
- Bienenquiz
- Verkaufsstände mit Pflanzen, Kräutern und Stauden
- Verkauf von Gehölzen der Baumschule Dittersdorf GmbH
- Bücher zu den verschiedensten Gartenthemen
- Holzofenbrot und andere leckere Köstlichkeiten aus unserem Holzbackofen
- kleiner Gärtnerimbiss
- **10:30 Uhr – Vortrag „Dem Geheimnis der Honigbiene auf der Spur“ mit Dipl.vet.med. Frank Scholz**
- **13:30 Uhr – Vortrag „Vom 5 cm-Rasen zur blütenbunten Schmetterlingswiese“ mit Dr. Matthias Nuß vom Senckenberginstitut Dresden**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen zu weiteren Veranstaltung erhalten Sie auf unserer Homepage www.lpv-pobershau.de oder unter der Rufnummer 03735/6681231

— Anzeige —

Te1. 0371-422431



Te1. 0371-422431

Bergbau- Erlebnistage im Erzgebirge

Mit Sondervorführungen in Museen & Bergwerken, Wanderungen in Bergbaulandschaften sowie zahlreichen Mitmachmöglichkeiten laden die **Bergbau- Erlebnistage am 3. und 4. Juni 2017** ein, das Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe zu entdecken!

Das zentrale Thema ist die über 800 Jahre lange Bergbaugeschichte, die viele einzigartige Sachzeugen hervorgebracht, aber auch Menschen & Landschaft nachhaltig geprägt hat.

In diesem Jahr erstreckt sich die Palette von insgesamt 31 Erlebnisangeboten von Berggießhübel & Altenberg im Osten bis nach Eibenstock & Kirchberg im Westen des Erzgebirges.

Übertage können zum Beispiel erhaltene Erzwäschen, Hammerwerke, Sakralbauten und andere historische Anlagen besichtigt werden. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, etwa eine Orgelnacht-Wanderung in Freiberg oder eine „Schatzsuche“ im Bergbaumuseum Altenberg. „Meisterwerke bergbaulicher Kunst“ präsentiert das Stadt –und Bergbaumuseum Freiberg u.a. mit einer spannenden Museums-Rallye für die ganze Familie. Auch das Erzgebirge en Miniatur ist mit dem Klein Erzgebirge in Oederan dabei. Kleine Gäste dürfen sich hier auf die Einweihung des neuen Bergbauspielplatzes freuen!

Am Pferdegöpel im Marienberger Ortsteil Lauta geht es bei Schauvorführungen „Rund um Runde durch die Vergangenheit“ Im ältesten technischen Denkmal Sachsens dem Frohnauer Hammer entfacht der Hammerbund ein Schmiedefeuer und zeigt das „Schmieden wie zu Meister Martins Zeiten.“

Alle Wanderfreunde sind zu bergbauthematischen Wanderungen & Entdeckertouren in ehemalige Bergbaureviere und Bergbau-

landschaften oder gemeinsam mit der Familie entlang verschiedener Bergbaulehrpfade eingeladen.

Alle besonderen Erlebnistags-Angebote werden in der Übersichtskarte „Glück Auf im Erzgebirge“ vorgestellt. Diese Karte ist kostenfrei beim Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter 03733/1880088 oder im Internet unter www.erzgebirge-tourismus.de erhältlich.

Kontakt & Informationen:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/1880088, E-Mail: info@erzgebirge-tourismus.de,
www.erzgebirge-tourismus.de

3. & 4. JUNI 2017
BERGBAU ERLEBNISTAGE
Das Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe!

ERZGEBIRGE

ÜBER & UNTER TAGE

Dorfverein Lauta e.V.
kontakt@dorfverein-lauta.de - www.dorfverein-lauta.de

12. Technik- & Oldtimerschau
Pferdegöpel Lauta

- Fahrerlager ab 11 Uhr**
am Pferdegöpel, 09496 Marienberg OT Lauta
- 25 km Rundfahrt**
Start 14 Uhr
Lauta > Heinzebank > Großolbersdorf > Scharfenstein > Hopfgarten > Gehringwalde > Wolfsberg > Marienberg > Lauta
- Teilemarkt**
- 4,- Euro Startergeld**
- 15 Uhr Schalmeienkapelle Steinbach**

03.06.2017
Pferdegöpel Lauta

BRUDOLPESCHACHT LAUTA
Pferdegöpel
Marienberg
09496

Anzeige

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

Dachdeckermeister
Mirko Beyer

Not- und Reparaturdienst 01 72 / 7 94 73 79

Witzschdorfer Straße 34 09405 Zschopau
Tel./Fax: 0 37 25 / 2 37 93 01 www.ob-steil-oder-flach.de

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380

Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

30.04.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
07.05.2017	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
14.05.2017	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
21.05.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
25.05.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Weißbacher Sportplatz
28.05.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Straßensperrungen

bis 30.06.2017	Willischthal-Brücke S 228/231
bis 20.05.2017	Einmündung Hoffeld und Bodemersiedlung
bis 30.11.2017	Waldkirchener Straße - Einmündung Waldkirchener Weg bis Ortsausgang
bis 12.05.2017	Bleichweg - R.-Breitscheid-Straße
bis 31.05.2017	OTKrumhermersdorf - Am Freibad
08.05.-30.06.2017	R.-Breitscheid-Str. – Schulstraße – Einbhanstraßenreg.
15.05.-18.08.2017	An den Anlagen - Kanalbau

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

Stadtratssitzung	26.04.2017
	31.05.2017 (im OT Krumhermersdorf)
Technischer Ausschuss	10.05.2017
Verwaltungsausschuss	17.05.2017

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 31.05.2017

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

.....

.....

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Bludau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Haase	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Touristinformation	-152
Frau Wüstner	Bürgerbüro/Touristinformation	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226

Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine	-237
Frau Winkler	baurechtliche Verfahren	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Weißbach	Straßenbeleuchtung Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Frau Hofmann	Liegenschaften	-234
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
E-Mail: afu-ev@web.de
www.afu-ev.org
Tel./Fax. 03727 976311

Wasser- und Bodenanalysen



Am **Dienstag, dem 16. Mai 2017** bietet
die AfU e.V. die Möglichkeit
in der Zeit von **11:00 bis 12:00 Uhr in Zschopau,**
im Rathaus,
Altmarkt 2

Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die
Nitratkonzentration untersucht werden.

Analysen auf Trinkwasserqualität
Brauchwasseranalysen
Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer
Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung
Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen
des Gartens Boden auszuheben,
so dass insgesamt ca. 500 Gramm der
Mischprobe für die Untersuchung
zur Verfügung stehen.

